



Aktualisiert

## EINLADUNG

### Untersuchungsausschuss 18/1 „Flutkatastrophe“

7. Sitzung am Freitag, dem 4. Februar 2022, 8.30 Uhr

Mainz, Deutschhaus, Platz der Mainzer Republik 1, Plenarsaal

#### Tagesordnung

1. Beschlussfassung zu Verfahrensregeln  
dazu: Vorlage UA 18/1-80  
- in **nicht öffentlicher Sitzung** -
2. Akteneinstufung  
dazu: Vorlage UA 18/1-80  
- in **nicht öffentlicher Sitzung** -
3. Beschlussfassung zu Beweisanträgen  
dazu: Vorlage UA 18/1-85, UA 18/1-86, UA 18/1-87  
- in **nicht öffentlicher Sitzung** -
4. Verschiedenes  
- in **nicht öffentlicher Sitzung** -
5. Beweisaufnahme  
durch Verlesung und Inaugenscheinnahme der Dokumente sowie durch Vernehmung der Sachverständigen und Zeugen gemäß den Beschlüssen des Untersuchungsausschusses vom 26. November 2021 und 14. Januar 2022  
dazu: Vorlagen UA 18/1-24, 18/1-66, UA 18/1-87  
- in **öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung** -

**Der Zeitplan für die Beweisaufnahme mit der Liste der geladenen Sachverständigen und Zeugen ist dieser Einladung als Anlage beigelegt.**

Martin Haller  
Vorsitzender



**Hinweise:**

Aufgrund der fortdauernden Corona-Pandemie steht zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten für die Öffentlichkeit und die Vertreterinnen und Vertreter der Medien im Sitzungssaal (Plenarsaal) nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Für die Sitzung des Untersuchungsausschusses im rheinland-pfälzischen Landtag gilt bis auf Weiteres die **3G+-Regel mit FFP2-Maskenpflicht** auch auf den Plätzen. **Dies bedeutet, dass ein Zutritt zum Landtag für alle Sitzungsteilnehmenden ausnahmslos nur mit einem negativen Testnachweis auf SARS-CoV-2 zulässig ist.** Als Testnachweis dienen entweder ein Antigen-Schnelltest einer offiziellen Teststelle (maximal 24 Stunden alt bei Zutritt zum Landtag) oder ein PCR-Test (maximal 48 Stunden alt bei Zutritt zum Landtag). Selbsttests werden nicht anerkannt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Einlass in den Landtag nur nach Vorzeigen des negativen Testergebnisses gewährt werden kann.

Vertreterinnen und Vertretern der Medien ist es im Rahmen der Presse- und Rundfunkfreiheit grundsätzlich gestattet, Foto-, Film- und Tonaufnahmen vor und nach der Sitzung sowie während einer Sitzungsunterbrechung zu fertigen. **In der laufenden Sitzung sind Foto-, Film- und Tonaufnahmen unzulässig.**

**Besucherinnen und Besuchern sind Foto-, Film- und Tonaufnahmen nicht gestattet.**

**Anlage**



## Zeitplan für die Beweisaufnahme nach Vorlage UA 18/1-66

### Freitag, 4. Februar 2022

9.30 Uhr Karsten Schwanke,  
Diplom-Meteorologe, WQ Media GmbH, Eichstätt  
- zu Ziffer II.4. und II.5. der Vorlage UA 18/1-24 -

**10.00 Uhr Schweigeminute (Unterbrechung der Beweisaufnahme)**

10.30 Uhr Verlesung und Inaugenscheinnahme von Dokumenten  
- zu Ziffer II. 2. der Vorlagen UA 18/1-66 und UA 18/1-87 –  
**- Teilweise in nicht öffentlicher Sitzung-**

11.00 Uhr Andreas Christ,  
Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz, Mainz  
- zu Ziffer I.1. bis I.8. –

*Pause (12.00 Uhr bis 14.00 Uhr)*

14.00 Uhr Dr. Thomas Bettmann,  
Leiter der Abteilung Hydrologie im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz,  
Mainz  
- zu Ziffer I.1. bis I.8. –

*Pause (15.00 Uhr bis 16.00 Uhr)*

16.00 Uhr Norbert Demuth,  
Referat Hydrometeorologie, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz  
- zu Ziffer I.1. bis I.5. und Ziffer I.7. -

17.00 Uhr Dr. Margret Johst,  
Referat Hydrometeorologie, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz  
- zu Ziffer I.1. bis I.5. und Ziffer I.7. -

18.00 Uhr Joachim Gerke,  
Leiter der Abteilung 3 (Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz) der  
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz  
- zu Ziffer I.8. -